

Frust über Einstellungsaussichten

Beitrag von „Gast“ vom 8. April 2003 08:34

" Ein Dauerzustand wird die Arbeitslosigkeit der Pädagogen freilich nicht sein. Schon nach den Sommerferien dürften die meisten Bewerber eine Stelle bekommen, meint Fleischhauer: weil dann Haupteinstellungszeit ist und weil das Land zum neuen Schuljahr 1329 zusätzliche Stellen schafft. Davon entstehen alleine 670 in den Grundschulen, in denen künftig Englisch unterrichtet wird. Weitere 100 sind in Offenen Ganztagschulen eingeplant.

Der Überhang, wie Fleischhauer sagt, wird somit nach und nach abgebaut. „In spätestens zwei Jahren wird jeder Lehrer eingestellt.“ Und dann drohe in allen Schulformen Lehrermangel. Denn die zu erwartenden Pensionswellen würden bei sinkenden Zahlen von Lehramtsstudenten keineswegs ausgeglichen. Und eben deshalb wirbt NRW um die Seiteneinsteiger. „Ohne sie kommen wir nicht klar“, betont Fleischhauer

(Kölner Rundschau, 14.3.2003)
